

1. Ausfertigung LBM Bad Kreuznach
2. Ausfertigung an die SM Kastellaun
3. Ausfertigung an Herr Dirk Leimig
per E-Mail



Baustoffprüfstelle Bingen · Außerhalb 15 a/b · 55411 Bingen-Gaulsheim

**BAUSTOFFPRÜFSTELLE
BINGEN**

Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach
z.H. Herr Dirk Leimig
Eberhard-Anheuser-Straße 4
55543 Bad Kreuznach

Ihre Nachricht:
vom 19.02.2026
Herr Dirk Leimig
A.13-16-0026.01

Unser Zeichen:
(bitte stets angeben)
Bit. 8941 / KH / 2026

Ihr Ansprechpartner:
Herr Schröder
E-Mail:

Durchwahl:
(06721) 18577-1336
(06721) 78577-0

Datum:
20.04.2026

BP-Bingen
@lbm.rlp.de

B327 zw. der L206 u. der L214

Netzknotenabschnitt 5811 021 – NK.: 5811 020– NK.: 5811 064 – NK.: 5811 061

Hier:

- Bohrkernentnahme zur Bestimmung der vorhandenen Dicke der bituminösen Befestigung und des Pechgehaltes (Teer) (qualitativer Nachweis)
- Beurteilung der entnommenen Bohrkern nach Augenschein
- Übersichtsentnahmepläne
- Bestimmung des Erweichungspunktes Ring und Kugel (RuK)
- Bestimmung der Äqui-Schermodultemperatur $T_{(G^*=15kPa)}$ mit dem korrespondierenden Phasenwinkel $\delta_{(G^*=15kPa)}$

BIT-Prüfungs-Nr. 8941

Anlagen: - Hinweise Wiederverwendung pechhaltiger Ausbaustoffe

Besucher:
Außerhalb 15 a/b
55411 Bingen-Gaulsheim

Fon: (06721) 18577-0

Web: www.lbm.rlp.de

Geschäftsführung:
Franz-Josef Theis
Stellvertreter:
Lutz Nink



Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

BIT-Prüfungs-Nr. 8941	1
1. Auftrag - Untersuchungsumfang	2
2. Bohrkernentnahmen – Bohrkernuntersuchungen.....	3
3. Analyseergebnisse (RuK und $T_{(G^*=15\text{kPa})} + \delta_{(G^*=15\text{kPa})}$)	31

1. Auftrag - Untersuchungsumfang

Auf Veranlassung von Herr Dirk Leimig (LBM Bad Kreuznach), mit Schreiben vom 19.02.2026, hat die Baustoffprüfstelle Bingen am 04.03.2026 im Zuge der B327 zw. der L214 und der L206, insgesamt 24 bit. Asphaltbohrkerne kleineren Durchmessers (DN 150) entnommen.

Im Labor der Baustoffprüfstelle Bingen wurden sämtliche Asphaltbohrkerne nach den Richtlinien der TPD-StB 12 ausgemessen. Die Unterteilung der einzelnen Bohrkerne in die unterschiedlichen Schichten erfolgte nach Augenschein. Nach derselben Systematik wurde die Beurteilung der bituminösen Schichten nach Lage und Funktion durchgeführt.

Die Untersuchung der entnommenen Proben (Bohrkerne/Ausbaumaterial) erfolgte nach dem „Leitfaden für die Behandlung von Ausbauasphalt und Straßenaufbruch mit teer-/pechtypischen Bestandteilen, Ausgabe 2006.“

Zusätzlich wurde der Erweichungspunkt Ring und Kugel (EP RuK) sowie die Äqui-Schermodultemperatur $T_{(G^*=15\text{kPa})}$ bei einem komplexen Schermodul von $G^*=15\text{kPa}$ mit dem korrespondierenden Phasenwinkel $\delta_{(G^*=15\text{kPa})}$ an repräsentativen Asphaltsschichten bestimmt.

2. Bohrkernentnahmen – Bohrkernuntersuchungen

Bohrkern Nr. 1

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,995, Fr. Koblenz
1,90 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- in einem Riss entnommen-
- Schichtenaufbau: 4,0 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
5,4 cm AC 22 B (Asphaltbinderschichtt 0/22)
9,4 cm Gesamtdicke
darunter: Asphalttragschicht AC 32 T
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf. Der Bohrkern ist zerfallen. Es verläuft ein Riss durch die Schicht AC 11 D und AC 22 B.



Bohrkern Nr. 2

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,993, Fr. Koblenz
1,90 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- Schichtenaufbau: 4,2 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
8,5 cm AC 22 B (Asphaltbinderschichtt 0/22)
12,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
25,2 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf. Die Schicht AC 22 B ist an der Unterseite teilweise zerfallen.



Bohrkern Nr. 3

Entnahmestelle: B327 (I. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,600, Fr. Koblenz
2,40 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand (I. Fahrstreifen)

Schichtenaufbau: 4,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,9 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
4,7 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (II. Lage)
9,6 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (I. Lage)
26,8 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava.

Befund: Die Schicht AC 32 T (II. Lage) ist hohlraumreich



Bohrkern Nr. 4

Entnahmestelle: B327 (I. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,200, Fr. Koblenz
1,20 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand, (I. Fahrstreifen)
Schichtenaufbau: 4,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,9 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
13,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,0 cm Gesamtdicke
darunter: Frostschutzmaterial
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 5

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 0,800, Fr. Koblenz
1,10 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 4,3 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,6 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
13,7 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
25,6 cm Gesamtdicke
darunter: Frostschutzmaterial
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 6

- Entnahmestelle: B327 (II. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,795, Fr. Koblenz
1,80 m Abstand von der Mittelmarkierung, (II. Fahrstreifen)
- in einem Riss entnommen -
- Schichtenaufbau: 4,5 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
6,0 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
13,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
24,0 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 11 D und der Schicht AC 22 B sowie zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf. Die Schicht AC 22 B ist an der Unterkante und die Schicht AC 32 T an der Oberkante zerfallen. Es verläuft ein Riss durch die Schicht AC 11 D und AC 22 B.



Bohrkern Nr. 7

Entnahmestelle: B327 (II. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,405, Fr. Koblenz
1,80 m Abstand von der linken, doppelten Fahrstreifenbegrenzung
(II. Fahrstreifen)

Schichtenaufbau: 3,7 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (II. Lage)
1,7 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (I. Lage)
8,8 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
12,8 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
27,0 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava

Befund: Die Schicht AC 22 B ist hohlraumreich



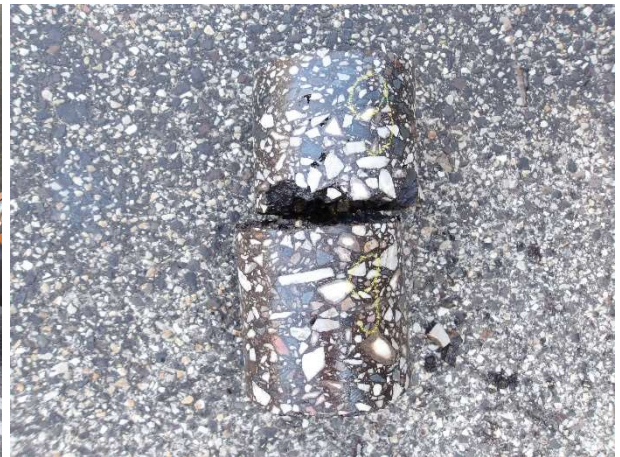
Bohrkern Nr. 8

- Entnahmestelle: B327 (II. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,385, Fr. Koblenz
2,00 m Abstand von der linken, doppelten Fahrstreifenbegrenzung
(II. Fahrstreifen)
- Schichtenaufbau: 3,9 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (II. Lage)
1,4 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (I. Lage)
9,3 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
12,7 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
27,3 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Die Schicht AC 22 B ist hohlraumreich.



Bohrkern Nr. 9

- Entnahmestelle: B327 (II. Fahrstreifen), Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,200, Fr. Koblenz
1,60 m Abstand von der linken, doppelten Fahrstreifenbegrenzung
(II. Fahrstreifen)
- Schichtenaufbau: 4,5 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,5 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
14,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,5 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf.



Bohrkern Nr. 10

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,000, Fr. Koblenz
1,60 m Abstand von der linken, doppelten Fahrstreifenbegrenzung
(II. Fahrstreifen)

Schichtenaufbau: 4,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,5 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
14,1 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,2 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava

Befund: Die Schicht AC 22 B ist hohlraumreich.



Bohrkern Nr. 11

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 0,600, Fr. Kastellaun
1,70 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 5,5 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
4,9 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
8,4 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (II. Lage)
8,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (I. Lage)
27,3 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 12

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 64, km 0,800, Fr. Kastellaun
0,90 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 4,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
8,2 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
13,2 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,0 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 13

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,200, Fr. Kastellaun
1,40 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- in einem Riss entnommen -

Schichtenaufbau: 5,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
6,7 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
14,6 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,9 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava

Befund: Es verläuft ein 1,1cm tiefer Riss in der Schicht AC 11 D.



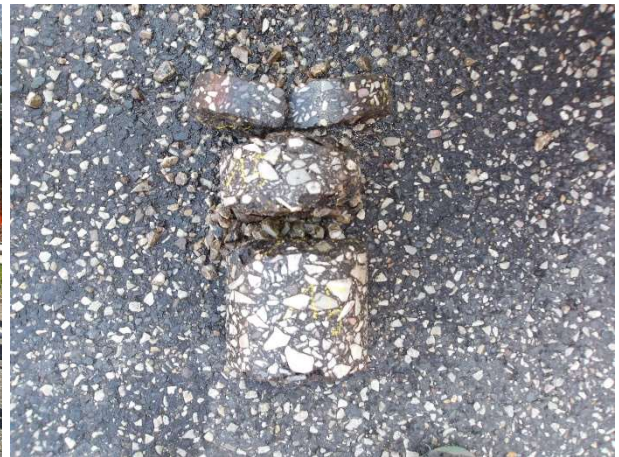
Bohrkern Nr. 14

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 1,600, Fr. Kastellaun
1,00 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- Schichtenaufbau: 5,1 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
5,5 cm AC 16 B (Asphaltbinderschicht 0/16)
14,0 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
24,6 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf. Die Schicht AC 22 B ist an der Unterseite und die Schicht AC 32 T an der Oberseite teilweise zerfallen.



Bohrkern Nr. 15

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 061 / 5811 064, km 2,000, Fr. Kastellaun
2,00 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- in einem Riss entnommen -
- Schichtenaufbau: 4,5 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,8 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
13,0 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
25,3 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 11 D und der Schicht AC 22 B sowie zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht AC 32 T auf. Die Schicht AC 22 B ist an der Ober- und Unterkante teilweise zerfallen. Es verläuft ein Riss durch die Schicht AC 11 D und AC 22 B.



Bohrkern Nr. 16

Entnahmestelle: K96, Nk: 5811 019 / 5811 064, km 0,583, Fr. B327
0,90 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 5,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
3,6 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
9,9 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
19,1 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf



Bohrkern Nr. 17

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 021, km 0,020, Fr. Koblenz
1,50 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 4,0 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
8,4 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
2,8 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (II. Lage)
13,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (I. Lage)
28,7 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 18

Entnahmestelle: L214, Nk: 5811 020A / 5811 020B, km 0,033, Fr. Sauerbrunn
3,60 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 5,6 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
13,6 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
19,2 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 19

Entnahmestelle: L214, Nk: 5811 020 / 5811 056, km 0,010, Fr. B327
1,40 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
Schichtenaufbau: 3,9 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
12,8 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
16,7 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava
Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf



Bohrkern Nr. 20

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 064, km 0,352, Fr. Koblenz
1,80 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand

Schichtenaufbau: 3,5 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
3,7 cm AC 16 B (Asphaltbinderschicht 0/16), (II. Lage)
2,3 cm AC 16 B (Asphaltbinderschicht 0/16), (I. Lage)
13,3 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
22,8 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava

Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



Bohrkern Nr. 21

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 064, km 0,242, Fr. Koblenz
1,00 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- Schichtenaufbau: 4,1 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
2,7 cm AC 16 B (Asphaltbinderschicht 0/16)
5,1 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (II. Lage)
5,7 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (I. Lage)
1,8 cm AC 5 D (Asphaltdeckschicht 0/5), pech-/ teerhaltig
14,0 cm AED (alte Einstreudecke), pech-/ teerhaltig
33,4 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava und Reste AED.
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 32 T (I. Lage) und der Schicht AC 5 D auf.



Bohrkern Nr. 22

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 064, km 0,000, Fr. Koblenz
1,20 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand

Schichtenaufbau: 5,2 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
7,0 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
14,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
26,7 cm Gesamtdicke
darunter: Baustoffgemisch mit Lava

Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 32 T und der Schicht AC 22 B auf.



Bohrkern Nr. 23

- Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 064, km 0,200, Fr. Kastellaun
1,60 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand
- Schichtenaufbau: 3,2 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (III. Lage)
2,7 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (II. Lage)
6,4 cm AC 22 B (Asphaltbinderschicht 0/22)
4,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32)
1,1 cm OB 5/8 (Oberflächenbehandlung 5/8), pech-/ teerhaltig
1,9 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11), (I. Lage), pech-/ teerhaltig
4,0 cm AED (alte Einstreudecke), pech-/ teerhaltig
23,8 cm Gesamtdicke
darunter: Bruchstücke der alten Einstreudecke
- Befund: Der Bohrkern weist eine Schichtentrennung zwischen der Schicht AC 22 B und der Schicht OB 5/8 (Oberflächenbehandlung) auf.



Bohrkern Nr. 24

Entnahmestelle: B327, Nk: 5811 020 / 5811 064, km 0,348, Fr. Kastellaun/Sauerbrunn
4,90 m Abstand vom rechten Fahrbahnrand - Linksabbiegespur-

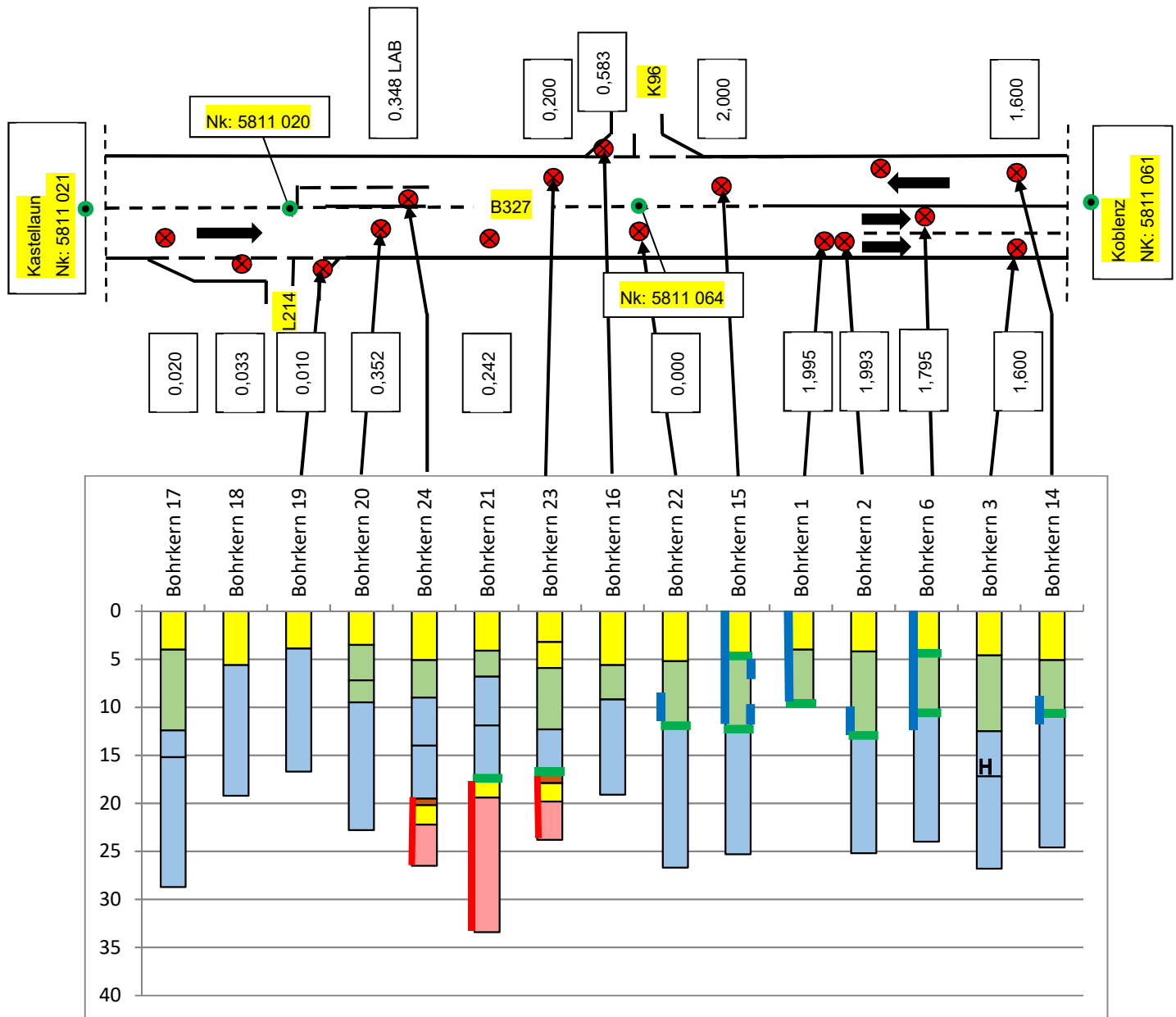
Schichtenaufbau: 5,1 cm AC 11 D (Asphaltdeckschicht 0/11)
3,9 cm AC 16 B (Asphaltbinderschicht 0/16)
5,0 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (II. Lage)
5,5 cm AC 32 T (Asphalttragschicht 0/32), (I. Lage)
0,7 cm OB 5/8 (Oberflächenbehandlung 5/8), pech-/ teerhaltig
2,0 cm AC 5 D (Asphaltdeckschicht 0/5), pech-/ teerhaltig
4,3 cm AED (alte Einstreudecke), pech-/ teerhaltig
26,5 cm Gesamtdicke
darunter: Bruchstücke der alten Einstreudecke

Befund: Der Bohrkern weist keine Schäden auf.



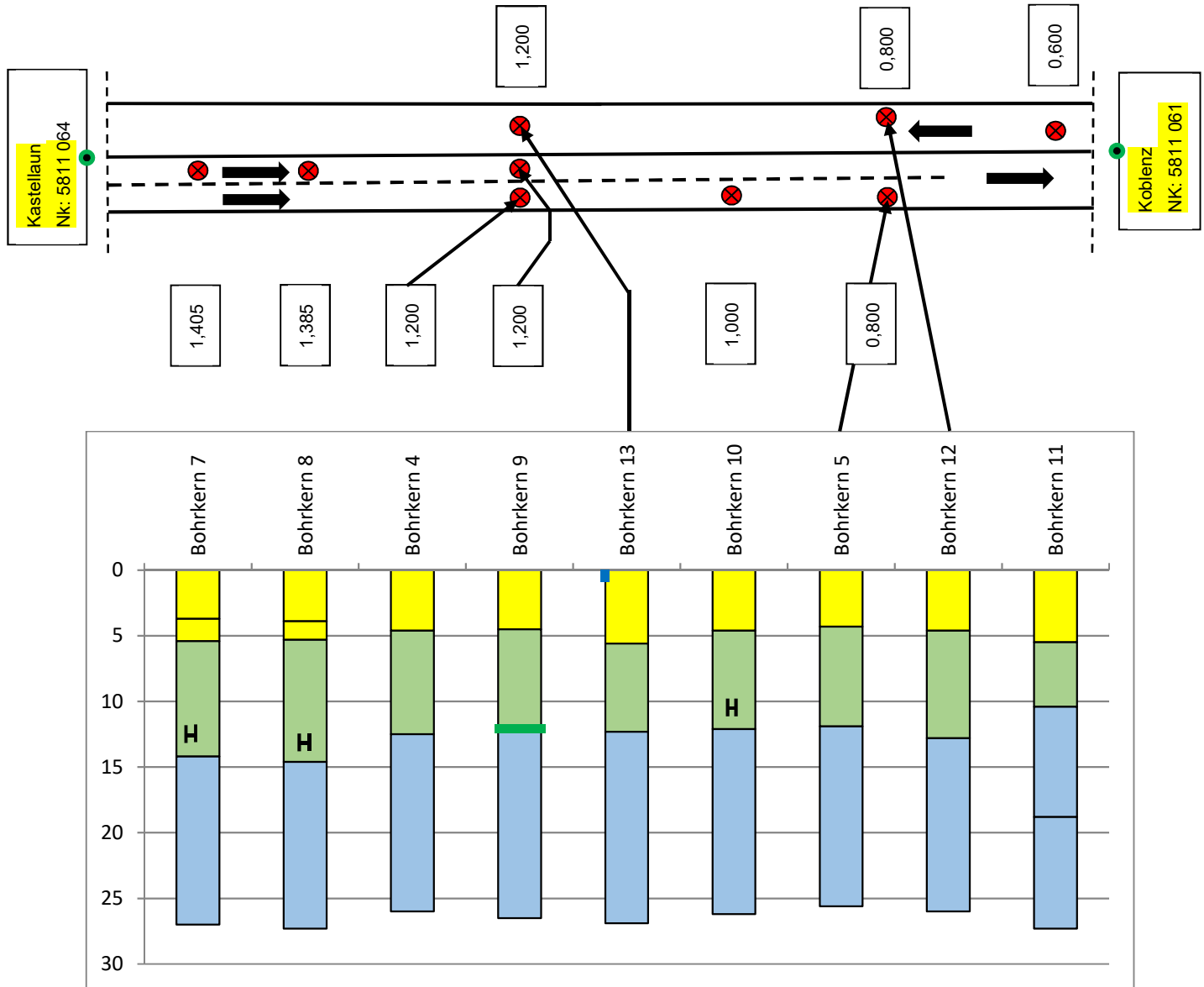
Asphaltgesamtschichtdicken [Angabe in cm] mit Stationierung

Nk.: 5811 021 – Nk.: 5811 020– Nk.: 5811 064 – Nk.: 5811 061



Asphaltgesamtschichtdicken [Angabe in cm] mit Stationierung

Nk.: NK.: 5811 064 – NK.: 5811 061



	OB / DSK
	Deckschicht
	Binderschicht
	Tragschicht
	Einstreudecke
	Beton
	Hohlraumreich
	Schichttrennung
	Riss, Ausbruch
	Teer-/Pechhaltig



Luftbildaufnahme mit Angaben zu den Bohrkernentnahmestellen



Luftbildaufnahme mit Angaben zu den Bohrkernentnahmestellen

3. Analyseergebnisse (RuK und $T_{(G^*=15kPa)} + \delta_{(G^*=15kPa)}$)

Die Bestimmung des Erweichungspunktes Ring und Kugel erfolgte nach DIN EN1427. Die Äqui-Schermoduletemperatur $T_{(G^*=15kPa)}$ und der korrespondierenden Phasenwinkel $\delta_{(G^*=15kPa)}$ wurden bei einem komplexen Schermodul von $G^*=15kPa$ gemäß TP Bitumen-StB, Teil 3, ermittelt.

Nr.	Bohrkernnummer	Bohrkernschicht	EP RuK	BTSV	
				Äqui - Schermoduletemp. bei $G^*=15kPa$	Phasenwinkel δ bei $G^*=15kPa$
1	BK 3	AC 32 T (II. Lage)	65,0 °C	65,4 °C	78,1 °
	BK 3	AC 32 T (I. Lage)			
	BK 5	AC 32 T			
2	BK 7	AC 11 D (II. Lage)	62,6 °C	59,7 °C	72,6 °
	BK 7	AC 11 D (I. Lage)			
	BK 10	AC 11 D			
3	BK 7	AC 22 B	65,6 °C	65,9 °C	75,8 °
	BK 10	AC 22 B			
4	BK 3	AC 11 D	63,2 °C	59,6 °C	71,5 °
	BK 5	AC 11 D			
5	BK 3	AC 16 B	61,4 °C	60,5 °C	75,7 °
	BK 5	AC 16 B			
6	BK 12	AC 11 D	67,0 °C	64,2 °C	72,3 °
	BK 14	AC 11 D			
7	BK 12	AC 16 B	70,2 °C	71,0 °C	77,0 °
	BK 14	AC 16 B			
8	BK 22	AC 11 D	59,8 °C	59,5 °C	76,1 °
	BK 23	AC 11 D (II. Lage)			
	BK 23	AC 11 D (I. Lage)			
9	BK 22	AC 22 B	58,0 °C	58,6 °C	77,1 °
	BK 23	AC 22 B			

Auszug aus dem Schreiben des Landesbetriebes Mobilität vom 24.07.2007 (AZ:II/2 - Vz. 3)

„Ein entscheidendes Kriterium für die Möglichkeit einer Wiederverwendung im Asphaltmischgut ist unter anderem der im Granulat nachgewiesene Erweichungspunkt des Straßenbaubitumens (Ring und Kugel) der 70 ° C nicht überschreiten soll. Einzelwerte von 77 ° C sind jedoch möglich, insbesondere bei PmB.

Hinweis zur Ausschreibung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine gegebenenfalls vom Auftragnehmer (AN) beabsichtigte Nachuntersuchung auf pech-/teerhaltige Bestandteile bzw. der damit verbundenen Schadstoffparameter wie z. B. PAK n. EPA an den Ausbaumaterialien lediglich auf den Ort des Entstehens zu beschränken ist. Sind die Ausbaumassen einmal abgefahren birgt eine Nachbeprobung des Ausbaumaterials auf Flächen des AN (Haufwerksbeprobung) die Gefahr in sich, dass es sich nicht mehr um Ausbaumassen der hier untersuchten Straße handeln könnte.

So sollte dem AN aufgegeben werden, dass von Seiten des LBM als Auftraggeber gegebenenfalls nur eine Nachuntersuchung des Ausbaumaterials auf der Baustelle im eigenen Zugriffsbereich anerkannt wird.

In Vertretung

Dipl.-Ing. (FH) Axel Schröder